

Richtlinien zum Alternativen Modul **(Masterstudiengang Biotechnologie)**

Seit der Zweiten Änderung des Besonderen Teils der Prüfungsordnung für den Studiengang Biotechnologie mit dem Abschluss „Master of Science“ (Verkündungsblatt Nr. 735, am 18.11.2010 in Kraft getreten) besteht in den drei Wahlpflichtbereichen (Angewandte Zellbiologie, Angewandte Molekularbiologie und Bioprozesstechnik) für die Studierenden die Möglichkeit, ein Alternatives Modul (Bt-MZ 05, Bt-MM 09, Bt-MB 10) zu belegen.

Durch das alternative Modul soll den Studierenden eine größere Wahlfreiheit bzgl. der Module ermöglicht werden. Sie haben die Möglichkeit, bestehende Module z.B. der Studiengänge Biologie oder Bioingenieurwesen und der anderen Wahlpflichtbereiche (vorbehaltlich freier Praktikumsplätze) zu wählen oder sich Module aus Vorlesung und Praktikum, die beispielsweise von Habilitanden des HZI angeboten werden, zusammenzustellen.

Die Genehmigung des Moduls ist durch Unterschrift des Mentors i.d.R. vor der Teilnahme an dem Modul und spätestens vor der Modulprüfung einzuholen. Das Formular kann auf den Seiten des Prüfungsamtes heruntergeladen werden: https://www.tu-braunschweig.de/fileadmin/Redaktionsgruppen/Fakultaeten/FK2/Pruefungsamt_Formulare/BT_MSc_Alternatives_Modul_Genehmigung_05I2023.pdf

Eine Ausnahme hiervon besteht, wenn es sich um Module handelt, die in der Anlage der aktuell gültigen Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Biotechnologie aufgeführt sind. In diesem Fall ist eine formlose E-Mail mit dem Betreff „Alternatives Modul Biotechnologie“ an das Prüfungsamt ausreichend, mit der Bitte zur Anmeldung zur jeweiligen Prüfung im anderen Wahlpflichtbereich.

Module aus den anderen Wahlpflichtbereichen können nur gewählt werden, wenn freie Praktikumsplätze zur Verfügung stehen. Bei der Vergabe der Praktikumsplätze haben die Studierenden des jeweiligen Wahlpflichtbereichs Vorrang.

Da die Lehrveranstaltungen zum alternativen Modul abhängig von der Wahl der Studierenden sehr unterschiedlich sein können, sollten die Studierenden selber darauf achten, dass das gewählte Alternative Modul mit dem Stundenplan zu vereinen ist.